

Haspa PB Strategie

Jahresbericht zum 30. November 2018.

Haspa PB Strategie Rendite // Haspa PB Strategie Wachstum // Haspa PB Strategie Chance

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

Bericht des Vorstands.

Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Umbrellafonds Haspa PB Strategie mit den zugehörigen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. November 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Während die USamerikanischen Indizes jedoch im Anschluss neue Höchststände erzielen konnten, entwickelten sich die europäischen Kapitalmärkte weniger dynamisch. Hier hinterließen die zähen Brexit-Verhandlungen sowie die italienische Haushaltskrise deutliche Spuren. Gegen Ende des Berichtszeitraums sorgten darüber hinaus Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten.

Nach vier Leitzins-Anhebungen im Berichtszeitraum und zunächst weiter steigenden Renditen sorgten Ende November 2018 Aussagen des Präsidenten der US-amerikanischen Zentralbank, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Fed. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Aktienmärkten entwickelten sich die Indizes im zurückliegenden Jahr enttäuschend und beendeten den Berichtszeitraum mit einem deutlichen Minus von 13,6 Prozent (DAX) bzw. minus 11,1 Prozent (EURO STOXX 50). Hingegen setzten die USamerikanischen Börsen nach den Verlusten zu Beginn des Jahres ihre Rekordjagd fort und ließen sich auch vom geldpolitischen Kurs der Federal Reserve nicht beirren. In den beiden letzten Berichtsmonaten kam es jedoch auch hier aufgrund des Handelskonfliktes mit China zu größeren Korrekturen. Mit einem Plus von 4,3 Prozent wies der S&P 500 im 12-Monats-Vergleich jedoch noch eine positive Performance auf.

In diesem Marktumfeld verzeichnete der Teilfonds Haspa PB Strategie Rendite eine Wertentwicklung von minus 3,6 Prozent (Anteilklasse P), der Teilfonds Haspa PB Strategie Wachstum ein Minus von 6,1 Prozent (Anteilklasse P) bzw Minus 5,2 Prozent (Anteilklasse V) und der Teilfonds Haspa PB Strategie Chance einen Rückgang um 10,8 Prozent (Anteilklasse P).

Mit freundlichen Grüßen

International Fund Management S.A. Der Vorstand

Holger Hildebrandt

Eugen Lehnertz

Inhalt.

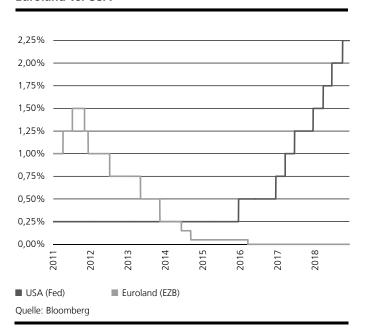
Entwicklung der Kapitalmärkte.	4
Tätigkeitsbericht.	
Haspa PB Strategie Rendite	7
Haspa PB Strategie Wachstum	9
Haspa PB Strategie Chance	11
Vermögensaufstellung zum 30. November 2018.	
Haspa PB Strategie Rendite	13
Haspa PB Strategie Wachstum	19
Haspa PB Strategie Chance	26
Fondszusammensetzung.	31
Anhang.	32
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.	36
Besteuerung der Erträge.	38
lhre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	51

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunkturentwicklung noch robust, politische Risiken nehmen zu

Für die Kapitalmarktteilnehmer startete das Berichtsjahr zunächst tendenziell erfreulich, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremste und gerade in Europa einen Großteil der zuvor erzielten Kursgewinne aufzehrte. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur langsam erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Die Konjunktur in Euroland wusste zu Beginn zu überzeugen. Erfreulich war vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im Laufe des Jahres 2018 schwächte sich die Wachstumsdynamik allerdings ab. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte geriet das Wirtschaftswachstum in Deutschland ins Stocken. Gegenüber dem Vorquartal sank die Wirtschaftsleistung moderat um 0,2 Prozent und spiegelte damit die Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung wider. Der zuvor robuste Konsum vermochte diese Lücke nicht zu schließen. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen konnte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 noch stützen. Zuletzt signalisierte jedoch der vierte Rückgang des Ifo Geschäftsklimas in Folge das Risiko einer abnehmenden Konjunkturdynamik.

Wiederholt kamen politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments unsicher erscheint. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bis zum Stichtag drei weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Eine weitere Anhebung wurde für Dezember erwartet.

Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass die Zinsdifferenz zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

Börsen in den USA übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten bis in den September 2018 hinein mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten entfaltete seit Dezember 2017 die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind und begünstigte die Aufwärtsdynamik an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte nach dem Jahreswechsel wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

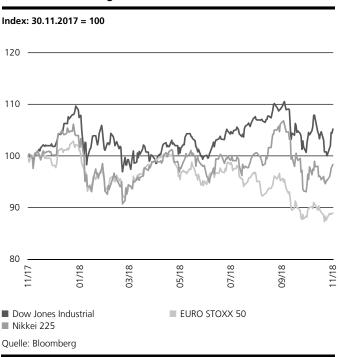
Viele Märkte verzeichneten angesichts viel versprechender Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei insbesondere in den letzten Wochen des Betrachtungszeitraums erneut deutlich nachgebende Notierungen zu beobachten waren, die an den europäischen Börsen zu neuen Jahrestiefständen führten.

In den USA verbuchte der Dow Jones Industrial Average mit 5,2 Prozent Zugewinne, der marktbreite S&P 500 kletterte um 4,3 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Irritationen um die von der italienischen Regierung angepeilten – und den EU-Stabilitätspakt grob verletzenden – Neuverschuldung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Querelen innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung im europäischen Konzert sorgten. Darüber hinaus bremste die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 11,1 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 13,6 Prozent noch höher aus. Merkliche Verluste wiesen in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 mi-

nus 11,1 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 14,2 Prozent) auf, während die Verluste bei den Standardindizes in Großbritannien und Frankreich mit minus 4,7 Prozent bzw. minus 6,9 Prozent geringer ausfielen.

Weltbörsen im Vergleich



Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 22,6 Prozent bzw. minus 21,3 Prozent). Nur drei Branchen konnten überhaupt positives Terrain erreichen: Medien, Öl & Gas sowie Gesundheit – mit Zuwächsen zwischen 2,3 Prozent und 3,8 Prozent. Japanische Aktien zeigten sich mit einem moderaten Verlust von 1,7 Prozent (Nikkei 225) relativ robust, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA ein Minus von 9,2 Prozent (Hang Seng Index) verzeichneten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einem signifikanten Anstieg von Dezember bis Mitte Februar, bei dem die Rendite in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte, kam es angesichts einiger Störfaktoren – wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien – wieder zu einem markanten Renditerückgang. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich nahezu unverändert bei 0,3 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,3 Prozent.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf deutlich über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung 10-jähriger US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Dezember 2017, unter Schwankungen kräftig an und kletterte im Herbst bis auf 3,2 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,0 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich das Zins-Gap im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Es sticht ins Auge, dass in der US-Zinslandschaft am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

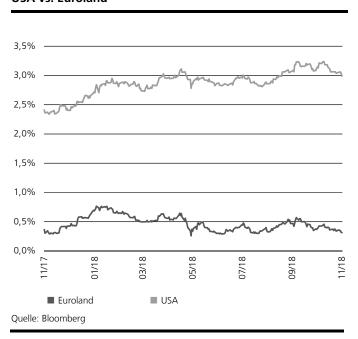
Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst nach. Von 1,19 US-Dollar/Euro im Dezember verbilligte sich der Wechselkurs auf 1,25 US-Dollar/Euro im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfluktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik.

In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten – wachsende Attraktivität des US-Anleihemarktes zulasten u.a. der Schwellenländer – aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung in den letzten Monaten spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich auf zuletzt 1,13 US-Dollar und verlor damit im Stichtagsvergleich 4,8 Prozent.

Die gute Weltkonjunktur hat zwischenzeitlich auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich

wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 63 US-Dollar je Barrel zu Beginn des Berichtszeitraums unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Anfang Oktober 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten zwei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Ende November 2018 notierte der Ölpreis nur noch mit 58,7 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen das Bild bestimmten. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei etwas über 1.200 US-Dollar.

Haspa PB Strategie Rendite Tätigkeitsbericht.

Das Ziel des Teilfonds Haspa PB Strategie Rendite besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Der Fonds verfolgt eine weltweite Anlagestrategie, welche überwiegend mittels Aktien, Renten, Investmentfonds und Zertifikaten umgesetzt wird. Das Sondervermögen kann bis zu 30 Prozent des Fondsvolumens in Aktien investieren. Für den Fonds fungiert die Hamburger Sparkasse als Berater und setzt dabei die Anlagestrategie des Haspa Private Banking um. Die Entscheidungen eines Expertengremiums werden durch eine eigene Analyseabteilung begleitet, welche die weltweiten Kapitalmärkte kontinuierlich prüft und erfolgversprechende Investitionsmöglichkeiten aufzeigt. Dieser globale Investmentansatz vereint die Anlage in europäischen Aktien- und Rentenmärkten mit speziellen Anlagen in Rohstoffe, Fremdwährungen und aufstrebende Märkte (Schwellenländer). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Moderates Minus

Im Verlauf des Berichtsjahres hat die politische Situation in Italien zu deutlichen Schwankungen bei italienischen Staatsanleihen geführt und interessante Handelsmöglichkeiten geboten. So hat das Fondsmanagement Ende Januar eine italienische Staatsanleihe knapp unter Pari erworben, die Anfang April nach der Parlamentswahl mit Kursgewinnen wieder verkauft werden konnte. Ende Mai/Anfang Juni verringerte das Fondsmanagement im Zuge der Irritationen um die italienische Regierungsbildung das Länderrisiko im Fonds deutlich. Im Gegenzug wurde eine Anleihe in norwegischen Kronen erworben. In Summe erhöhte sich die Fremdwährungsquote auf knapp 13 Prozent.

Auf der Aktienseite startete der Fonds mit einer Quote von rund 19 Prozent in das Berichtsjahr. Neben zahlreichen Transaktionen im Einzeltitelbereich wurde zu Beginn in Exchange Traded Funds (ETFs) investiert, die asiatische Aktienmärkte abbilden. Ende Februar erreichte die Aktienquote mit rund 22 Prozent einen ihrer höchsten Werte im Berichtszeitraum. In den folgenden Monaten konnten durch einige Transaktionen mit Einzeltiteln wie ArcelorMittal, Moncler oder H&M erfreuliche Gewinne erzielt werden, was mit einer leicht rückläufigen Aktienquote einherging.

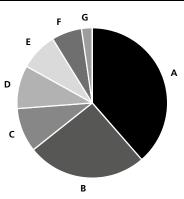
Anfang Mai zeigte der DAX eine Erholungsbewegung. In diesem Zuge wurde die Aktienquote des Teilfonds zunächst aufgebaut, bis sie Ende Mai/Anfang Juni im Rahmen der Reduktion italienischer Titel sowie anderer europäischer Finanztitel wieder deutlich sank. Nach dem Aufbau eines Investments im Technologiesektor

Wichtige Kennzahlen Haspa PB Strategie Rendite

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse P	-3,6%	-1,1%	0,5%
Gesamtkostenquote			
Anteilklasse P	1,59%		
ISIN			
Anteilklasse P	LU0324035574		

p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur Haspa PB Strategie Rendite



Α	Verzinsliche Wertpapiere	38,6%
В	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	25,7%
c	Aktienfonds	9,5%
D	Aktien	9,3%
Е	Rentenfonds	8,1%
F	Zertifikate	6,5%
G	Barreserve, Sonstiges	2,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

lag die Aktienquote in den Sommermonaten leicht über 20 Prozent.

Bis zum Ende des Berichtsjahres wurde das Aktienengagement etwas zurückgefahren. Dies erfolgte sowohl durch den Verkauf von Einzelpositionen als auch marktbreiter Instrumente. Daneben wurde das Japan-Engagement über einen Aktienfonds aufgelöst. Ende November lag die Aktienquote bei knapp 19 Prozent.

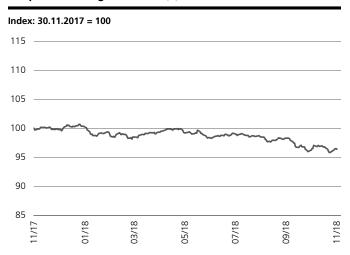
Das Gewicht des Bankensektors wurde im Stichtagsvergleich reduziert, während das Engagement in der Versicherungsbranche aufgebaut wurde. Zu den weiteren Sektoren, deren Anteil

erhöht wurde, gehören Chemie sowie Technologie, während Telekommunikation einen niedrigeren Bestand aufwies.

Daneben kamen Zertifikate (u.a. ein Rohstoffzertifikat) und Anleihen mit besonderen Ausstattungsmerkmalen (wie z.B. Aktienanleihen) zum Einsatz.

In der Berichtsperiode wies der Teilfonds Haspa PB Strategie Rendite eine Wertentwicklung von minus 3,6 Prozent (Anteilklasse P) auf. Der Anteilpreis belief sich per 30. November 2018 auf 1.024,02 Euro.

Wertentwicklung 01.12.2017 – 30.11.2018 Haspa PB Strategie Rendite (P)



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Haspa PB Strategie Wachstum Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Der Fonds verfolgt eine weltweite Anlagestrategie, welche überwiegend mittels Aktien, Renten, Fonds und Zertifikaten umgesetzt wird. Die Aktienquote kann bis zu 60 Prozent betragen. Für den Fonds fungiert die Hamburger Sparkasse als Berater und setzt dabei die Anlagestrategie des Haspa Private Banking um. Die Entscheidungen eines Expertengremiums werden durch eine eigene Analyseabteilung begleitet, welche die weltweiten Kapitalmärkte kontinuierlich prüft und erfolgversprechende Investitionsmöglichkeiten aufzeigt. Dieser globale Investmentansatz vereint die Anlage in europäischen Aktien- und Rentenmärkten mit speziellen Anlagen in Rohstoffe, Fremdwährungen und aufstrebende Märkte (Schwellenländer). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Flexible Anpassung der Fondsstruktur

Im Verlauf des Berichtsjahres hat die politische Situation in Italien zu deutlichen Schwankungen bei italienischen Staatsanleihen geführt und interessante Handelsmöglichkeiten geboten. So hat das Fondsmanagement Ende Januar eine italienische Staatsanleihe knapp unter Pari erworben, die Anfang April nach der Parlamentswahl mit Kursgewinnen wieder verkauft werden konnte. Ende Mai/Anfang Juni verringerte das Fondsmanagement im Zuge der Irritationen um die italienische Regierungsbildung das Länderrisiko im Fonds deutlich. Im Gegenzug wurde eine Anleihe in norwegischen Kronen erworben. In Summe erhöhte sich die Fremdwährungsquote auf rund 12 Prozent.

Auf der Aktienseite startete der Fonds mit einer Quote von rund 35 Prozent in das Berichtsjahr. Neben zahlreichen Transaktionen im Einzeltitelbereich wurde zu Beginn in Exchange Traded Funds (ETFs) investiert, die asiatische Aktienmärkte abbilden. Ende Februar erreichte die Aktienquote einen Wert von knapp über 40 Prozent. In den folgenden Monaten konnten durch einige Transaktionen mit Einzeltiteln wie Moncler oder H&M erfreuliche Gewinne erzielt werden.

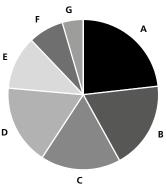
Anfang Mai zeigte der DAX eine Erholungsbewegung. In diesem Zuge wurde die Aktienquote des Teilfonds zunächst aufgebaut, bis sie Ende Mai/Anfang Juni im Rahmen der Reduktion italienischer Titel sowie anderer europäischer Finanztitel wieder deutlich sank. Nach dem Aufbau eines Investments im Technologiesektor lag die Aktienquote in den Sommermonaten bei rund 40 Prozent.

Wichtige Kennzahlen Haspa PB Strategie Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse P	-6,1%	-2,2%	0,3%
	04.40.0047.00.44.04	24044	
	01.12.2017 - 30.11.20)18**	
Anteilklasse V	-5,2%		
Gesamtkostenquote			
Anteilklasse P	2,05%		
Anteilklasse V	1,30%		
ISIN			
Anteilklasse P	LU0324035731		
Anteilklasse V	LU1709333543		

- p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
- ** Die Anteilkasse V wurde am 01.12.2017 neu aufgelegt.

Fondsstruktur Haspa PB Strategie Wachstum



Α	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	23,2%
В	Aktien	18,8%
c	Aktienfonds	17,2%
D	Verzinsliche Wertpapiere	17,2%
Ε	Zertifikate	11,5%
F	Rentenfonds	7,6%
G	Barreserve, Sonstiges	4.5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Bis zum Ende des Berichtsjahres wurde das Aktienengagement etwas zurückgefahren. Dies erfolgte sowohl durch den Verkauf von Einzelpositionen als auch marktbreiter Instrumente. Daneben wurde das Japan-Engagement über einen Aktienfonds aufgelöst. Ende November lag die Aktienquote bei knapp 36 Prozent

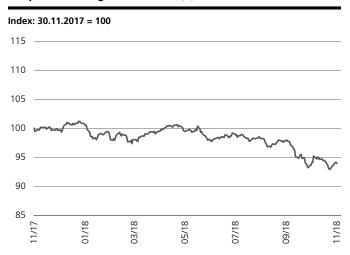
Das Gewicht des Bankensektors wurde im Stichtagsvergleich deutlich reduziert, während das Engagement in der Versiche-

rungsbranche aufgebaut wurde. Zu den weiteren Sektoren, deren Anteil erhöht wurde, gehörten Chemie sowie Technologie, während Telekommunikation einen niedrigeren Bestand aufwies.

Daneben kamen Zertifikate (u.a. ein Rohstoffzertifikat) und Anleihen mit besonderen Ausstattungsmerkmalen (wie z.B. Aktienanleihen) zum Einsatz.

In der Berichtsperiode wies der Teilfonds Haspa PB Strategie Wachstum in der Anteilklasse P eine Wertentwicklung von minus 6,1 Prozent auf. Die am 1. Dezember 2017 neu aufgelegte Anteilklasse V verzeichnete von der Auflegung bis zum Stichtag ein Minus von 5,2 Prozent. Der Anteilpreis belief sich per 30. November 2018 auf 1.057,53 Euro (P) bzw. auf 942,41 Euro (V).

Wertentwicklung 01.12.2017 - 30.11.2018 Haspa PB Strategie Wachstum (P)



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Haspa PB Strategie Chance Tätigkeitsbericht.

Das Ziel des Teilfonds Haspa PB Strategie Chance besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Der Fonds verfolgt eine weltweite Anlagestrategie, welche überwiegend mittels Aktien, Renten, Investmentfonds und Zertifikaten umgesetzt wird. Die Aktienquote kann bis zu 100 Prozent betragen. Für den Fonds fungiert die Hamburger Sparkasse als Berater und setzt dabei die Anlagestrategie des Haspa Private Banking um. Die Entscheidungen eines Expertengremiums werden durch eine eigene Analyseabteilung begleitet, welche die weltweiten Kapitalmärkte kontinuierlich prüft und erfolgversprechende Investitionsmöglichkeiten aufzeigt. Dieser globale Investmentansatz vereint die Anlage in europäischen Aktien- und Rentenmärkten mit speziellen Anlagen in Rohstoffe, Fremdwährungen und aufstrebende Märkte (Schwellenländer). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Verringerung des Bankensektors

Zu Beginn des Berichtszeitraums startete der Fonds mit einer Aktienquote von 83,6 Prozent. Im Januar und Februar ergänzte das Fondsmanagement das stark auf Europa ausgerichtete Fondsvermögen um Exchange Traded Funds (ETFs) mit Fokus auf Asien beziehungsweise Japan. In diesem Umfeld erreichte der Fonds zwischenzeitlich einen hohen Investitionsgrad von rund 100 Prozent.

Im Frühjahr wurden Einzeltitelpositionen abgebaut und so die Aktienquote sukzessive leicht reduziert. Während mit Titeln wie ArcelorMittal, Moncler oder H&M erfreuliche Kursgewinne realisiert werden konnten, mussten teilweise auch Positionen unter Einstandskurs abgegeben werden.

Im Rahmen der Unsicherheiten um die italienische Regierungsbildung, die Ende Mai zu erheblichen Kursrückgängen führten, wurde das Gewicht des Landes am Fondsvermögen deutlich verringert. Darüber hinaus wurde der Bankensektor über einen ETF reduziert. Dagegen wurde ebenfalls über einen ETF in den Technologiesektor investiert.

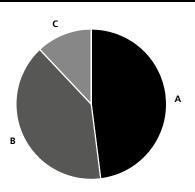
Bis zum Ende des Berichtsjahres wurde das Aktienengagement weiter zurückgefahren. Dies erfolgte sowohl durch den Verkauf von Einzelpositionen als auch marktbreiter Instrumente. Daneben wurde das Japan-Engagement über einen Aktienfonds aufgelöst.

Wichtige Kennzahlen Haspa PB Strategie Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	
Anteilklasse P	-10,8%	-2,9%	1,2%	
Gesamtkostenquote				
Anteilklasse P	2,44%			
ISIN				
Anteilklasse P	LU0324036036		,	

p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur Haspa PB Strategie Chance



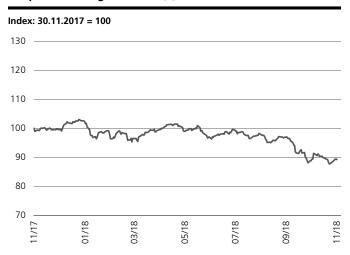
Α	Aktienfonds	48,0%
В	Aktien	40,0%
r	Rarrosonyo Sonstigos	12.0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Am Ende des Fondsgeschäftsjahres erreichte die Aktienquote 88 Prozent. Während auf Jahressicht das Gewicht der Bankenbranche deutlich reduziert wurde, verfügten die Sektoren Versicherungen sowie Chemie über höhere Fondsanteile.

In der Berichtsperiode verzeichnete der Teilfonds Haspa PB Strategie Chance eine Wertentwicklung von minus 10,8 Prozent (Anteilklasse P). Der Anteilpreis belief sich per 30. November 2018 auf 1.014,19 Euro.

Wertentwicklung 01.12.2017 - 30.11.2018 Haspa PB Strategie Chance (P)



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Haspa PB Strategie Rendite Vermögensaufstellung zum 30. November 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung Mark	t Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtsz	Verkäufe/ Abgänge	к	lurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandel Aktien EUR	te Wertpapiere	·····g.		iii berienda	con dam			58.157.983,31 10.330.627,68 8.563.728,00	52,12 9,26 7,68
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	2.500	5.100	2.600	EUR	187,220	468.050,00	0,42
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	6.300	6.300	0	EUR	68,280	430.164,00	0,39
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	1.500	1.500	0	EUR	149,140	223.710,00	0,20
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur	STK	2.000	2.000	0	EUR	75,140	150.280,00	0,13
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	21.000	21.000	0	EUR	21,430	450.030,00	0,40
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	5.800	5.800	0	EUR	64,050	371.490,00	0,33
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	27.000	27.000	25.000	EUR	16,020	432.540,00	0,39
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	14.000	14.000	0	EUR	32,480	454.720,00	0,41
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	6.000	6.000	0	EUR	50,020	300.120,00	0,27
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK	52.000	52.000	0	EUR	9,024	469.248,00	0,42
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	40.000	0	0	EUR	14,244	569.760,00	0,51
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	6.600	6.600	0	EUR	72,160	476.256,00	0,43
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	2.000	0	1.500	EUR	101,650	203.300,00	0,18
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	20.000	0	0	EUR	18,160	363.200,00	0,33
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	1.800	1.800	0	EUR	251,100	451.980,00	0,41
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK	30.000	0	20.000	EUR	15,010	450.300,00	0,40
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	7.000	0	0	EUR	61,740	432.180,00	0,39
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	18.000	18.000	0	EUR	32,270	580.860,00	0,52
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	9.000	0	0	EUR	39,640	356.760,00	0,32
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	3.100	3.100	0	EUR	148,800	461.280,00	0,41
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	11.000	0	6.000	EUR	42,500	467.500,00	0,42
CHF								526.092,94	0,47
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	7.000	10.000	3.000	CHF	85,200	526.092,94	0,47
NOK								506.560,78	0,45
NO0003054108	Marine Harvest ASA Navne-Akjer	STK	25.000	16.000	25.000	NOK	197,350	506.560,78	0,45
SEK								734.245,96	0,66
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	25.000	0	0	SEK	230,500	556.905,87	0,50
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria)	STK	25.000	0	0	SEK	73,400	177.340,09	0,16
Verzinsliche We	rtpapiere							44.681.849,63	40,04
EUR								35.268.940,00	31,60
XS1114159277	2,2500 % adidas AG Anl. 14/26	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	106,967	2.139.330,00	1,92
XS1116480697	1,5000 % Barclays PLC MTN 14/22	EUR	2.000.000	0	0	%	99,658	1.993.160,00	1,79
XS0850057588	2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 12/19	EUR	1.000.000	0	0	%	101,965	1.019.650,00	0,91
XS0873432511	2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA Notes 13/20 Reg.S	EUR	3.000.000	0	0	%	104,339	3.130.155,00	2,81
DE000A11P7H9	2,0000 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.687 14/21	EUR	1.400.000	0	0	%	104,020	1.456.280,00	1,31
DE000A2BN6N5	0,6000 % Hamburger Sparkasse AG Stufenz. IHS	51.15	2 222 222			0.1	400 400	2 002 000 00	2.54
V64207474275	R.774 16/31	EUR	2.800.000	0	0	%	100,100	2.802.800,00	2,51
XS1387174375	2,2500 % HeidelbergCement AG MTN 16/23	EUR	2.100.000	0	0	%	104,327	2.190.856,50	1,96
XS1002933072	3,2500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 13/21	EUR	1.500.000	0	0	%	107,429	1.611.427,50	1,44
ES00000122D7	4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20	EUR	2.300.000	0	0	%	106,100	2.440.300,00	2,19
ES00000123X3	4,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23	EUR	1.300.000	0	0	%	118,762	1.543.906,00	1,38
ES00000126C0	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 14/20	EUR	2.500.000	0	0	%	102,081	2.552.025,00	2,29
	3,3750 % METRO AG MTN 12/19	EUR	1.500.000 2.500.000	0	0	% %	100,721	1.510.807,50	1,35
FR0013153707	2,3750 % Peugeot S.A. MTN 16/23	EUR		0			103,299	2.582.462,50	2,31
PTOTEAOE0021 PTOTECOE0029	4,9500 % Republik Portugal Obr. 08/23	EUR EUR	1.100.000	0	0	% %	120,880	1.329.680,00 2.800.070,00	1,19
XS1032978345	4,8000 % Republik Portugal Obr. 10/20 2,5000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN S.F	EUR	2.600.000	U	U	70	107,695	2.800.070,00	2,51
A31032976343	14/21	EUR	2.000.000	0	0	%	105,662	2.113.230,00	1,89
DE000A1ZAD25	3,0000 % UniCredit Bank Ireland PLC MTN 13/19	EUR	2.000.000	0	0	%	103,662	2.052.800,00	1,84
AUD	5,0000 /0 Officiedit Bank fieland Lec With 15/19	LOIN	2.000.000	U	O	70	102,040	3.025.259,63	2,71
	4,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN							3.023.233,03	2,71
ACCOCCIN WITTO	Kangaroo 14/19	AUD	4.700.000	0	0	%	100,214	3.025.259,63	2,71
NOK	Nangaroo 1 1/15	, 105	1.700.000	· ·	· ·	,,,	.00,2	3.089.463,74	2,77
XS1227593933	1,5000 % European Investment Bank MTN 15/22	NOK	30.000.000	30.000.000	0	%	100,301	3.089.463,74	2,77
NZD	·/				-	,-	/	3.298.186,26	2,96
NZADBDT007C4	3,5000 % Asian Development Bank MTN 17/24	NZD	5.300.000	0	0	%	103,171	3.298.186,26	2,96
Zertifikate							·	3.145.506,00	2,82
EUR								3.145.506,00	2,82
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.	STK	91.000	0	0	EUR	34,566	3.145.506,00	2,82
	Märkten zugelassene								
	bezogene Wertpapiere							30.617.264,60	27,43
Verzinsliche We	rtpapiere							29.005.964,60	25,99
EUR	440500/ D	51.15	4 000 000	4 000 000		0.1	400.545	25.839.363,80	23,15
ES0413900368	1,1250 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 14/24	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	103,616	1.036.160,00	0,93
ES0413790397	1,0000 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 15/25	EUR	500.000	500.000	0	%	101,520	507.600,00	0,45
DE000PA3HAS1	3,0000 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/20	EUR	1.600.000	0	0	%	101,220	1.619.520,00	1,45
DE000PA3SPK3	3,0000 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/20	EUR	291.000	0	0	%	102,760	299.031,60	0,27
DE000PA4ZAC5	3,0000 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/21	EUR	2.000.000	0	0	%	102,190	2.043.800,00	1,83
DE000PA5KU91	2,7500 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/21	EUR	741.000	0	0	%	101,550	752.485,50	0,67
DE000CS8H153	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) ExpZert.	CTIV	10.000	10.000	2	FLID	00 170	001 700 00	0.00
DE000CS8HHL5	SX5E 15/21 2,3500 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR CLN 15/22	STK EUR	10.000	10.000 0	0	EUR %	99,170	991.700,00	0,89 2,65
	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR CLN 15/22	EUR	3.024.000	U	o l	70	97,793	2.957.262,00	2,65
PEOOCSONNGS	Ani.14/21	EUR	4.000.000	0	0	%	103,070	4.122.800,00	3,69
DEOOODEOAWIIS	1,0000 % Deutsche Bank AG Inflation-Anl. 16/23	EUR	1.300.000	0	0	%	103,070	1.304.550,00	
223302204003	.,so to beautiful bank no initiation Am. 10/25	LOIN	500.000 [0	0	/0	. 55,550	554.550,00	1,17

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichts	Verkäufe/ Abgänge szeitraum	k	Curs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
DE000DT7HGH5	0,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. Kap.Gar.Zt.SX5E 15/22	EUR	657.000	0	0	%	99,710	655.094,70	0,59
DE000DS0VC93	0,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. Kap Nts 18/25	o.Sch. EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	96,250	1.925.000,00	1,73
DE000GM4BB74	0,0000 % Goldman Sachs Wertpapier GmbH C.Pr.Zert.SX5E 18/25	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	94,150	1.883.000,00	1,69
DE000SG56297	3,1900 % Société Générale Effekten GmbH C MTN BSKT 14/21		4.000.000	0	0	%	103,050	4.122.000,00	, 3,69
DE000HV5LZD2	2,5500 % UniCredit Bank AG HVB Crelino BA		1.600.000	0	0	%	101,210	1.619.360,00	1,45
USD DE000MS0GYG7	2,2600 % Morgan Stanley B.V. MTN 16/21	USD	3.700.000	0	0	%	97,450	3.166.600,80 3.166.600,80	2,84 2,84
Zertifikate EUR	2,2000 70 Wildington Stanley B. V. Willy 10/21	030	3.700.000	Q	Ŭ	70	57,450	1.611.300,00 1.611.300,00	1,44 1,44
DE000DS0LA30 DE000DZ42N68	Deutsche Bank AG, London Br. Ak-CoZert.RNL DZ BANK AG Dt.ZentGen. AkM.ExpZert.G		10.000	10.000	0	EUR	87,060	870.600,00	0,78
DE000DZ4ZN08	17/22	STK	10.000	0	10.000	EUR	74,070	740.700,00	0,66
Wertpapier-Inve Gruppeneigene ¹ EUR	stmentanteile Wertpapier-Investmentanteile							19.699.771,00 1.810.641,00 1.810.641,00	17,67 1,62 1,62
	Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteil Haspa Potenzial Inhaber-Anteile V	le V ANT ANT	9.900 9.200	9.900 9.200	0	EUR EUR	96,190 93,300	952.281,00 858.360,00	0,85 0,77
Gruppenfremde EUR	Wertpapier-Investmentanteile							17.889.130,00 17.889.130,00	16,05 16,05
DE0008481144 LU0936579340	Ampega Reserve Rentenfonds Inhaber-Anteile Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis		40.000 60.000	40.000 60.000	0	EUR EUR	50,120 25,980	2.004.800,00 1.558.800,00	1,80 1,40
IE00B8FHGS14	iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg.Shares (A	ACC) ANT	40.000	0	6.000	EUR	39,400	1.576.000,00	1,41
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	12.000	12.000	0	EUR	119,100	1.429.200,00	1,28
IE00B40ZVV08 LU1437676551	Metzler I.IMetz.Eur.Sm.Comp. Reg.Shs B Pictet-Gl.Thematic Opportunit. Namens-Anteil	ANT le I dv ANT	5.000 23.000	0 23.000	1.900 0	EUR EUR	293,870 121,640	1.469.350,00 2.797.720,00	1,32 2,51
DE000A2DTND5	Währungsfonds UI Inhaber-Anteile V	ANT	73.000	23.000	ő	EUR	96,620	7.053.260,00	6,33
Summe Wertpap						EUR	,	108.475.018,91	97,22
Bankguthaben, (Bankguthaben	Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
	ei der Verwahrstelle								
DekaBank Deutsch Summe der Bank	ne Girozentrale Luxembourg S.A. Kguthaben	EUR	2.643.030,24			% EUR	100,000	2.643.030,24 2.643.030,24	2,37 2,37
	guthaben, Geldmarktpapiere					EUR		2.643.030,24	2,37
	gensgegenstände							2.0 .5.050/2 .	_,_,
Zinsansprüche		EUR	672.285,67					672.285,67	0,60
	Bestandsprovisionen tigen Vermögensgegenstände	EUR	389,71			EUR		389,71 672.675,38	0,00 0,60
Sonstige Verbing									
Verwahrstellenver		EUR EUR	-7.609,11					-7.609,11	-0,01 0.13
Verwaltungsvergü Taxe d'Abonneme		EUR	-132.308,09 -9.125,22					-132.308,09 -9.125,22	-0,12 -0,01
	aus Anteilscheingeschäften	EUR	-59.605,44					-59.605,44	-0,05
Summe der sons	tigen Verbindlichkeiten					EUR		-208.647,86	-0,19
Fondsvermögen Umlaufende Ant	eile Klasse P					EUR STK		111.582.076,67 108.965,000	100,00 *)
Anteilwert Klass	e P					EUR		1.024,02	
	tpapiere am Fondsvermögen (in %) ivate am Fondsvermögen (in %)								97,22 0,00

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.11.2018
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.11.2018

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2018

Deviserikars(c) bever kon	v ci sionsiaki	tor(en, (in Mengenhouz, per 30.11.
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,73970 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,34735 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13364 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13865 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,55692 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland Dollar	(NZD)	1.65790 = 1.Furo (FLIR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelt	te Wertpapiere			
Aktien	······································			
CHF				
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein	STK	0	3.700
EUR				
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec.	STK	19.000	19.000
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	25.667
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	4.100	4.100
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	40.000
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	0	8.000
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK	0	8.000
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	0	10.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	0	4.900
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	0	200.000
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	6.400	6.400
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	7.000	7.000
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	7.700	14.700
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK	7.700	650.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	25.000	25.000
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	25.000	31.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	15.500	15.500
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	0	6.000
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	17.000
SEK	Zalando SE ilinaber-Aktien	3110	U	17.000
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B	STK	42.000	42.000
Verzinsliche Wer		31K	42.000	42.000
EUR	траріете			
ES00000126Z1	1 6000 0/ Känigraich Chanian Banas 1E/2E	EUR	0	1.500.000
IT0005090318	1,6000 % Königreich Spanien Bonos 15/25 1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR	2.000.000	2.000.000
IT0005090518	2,000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR	1.500.000	1.500.000
IT0005127080	1,2000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	1.300.000	2.500.000
XS1213831362	1,7500 % REPUBLIK ITALIEN B.T.F. 17722 1,7500 % STADA Arzneimittel AG IHS 15/22	EUR	0	1.300.000
DE000A1HDS50	1,9000 % STADA AIZHEIMICE AG INS 13/22 1,9000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR 12/18	EUR	0	2.200.000
		LOIK	0	2.200.000
An organisierten Verzinsliche Wer	Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere tpapiere			
EUR				
DE000BN8SPK3	3,1500 % BNP Paribas EHGmbH Krelina Basket Anl. VI 13/18	EUR	0	4.700.000
Nichtnotierte We				
Verzinsliche Wer EUR	tpapiere			
DE000BP7SPK3	3,3000 % BNP Paribas EHGmbH Linearer Baskt 13/18	EUR	0	1.950.000
Wertpapier-Inve	stmentanteile			
	Nertpapier-Investmentanteile			
DE000DK0EF72	Hamburger Nachh fo -Rost i Pr. Inhaber-Antoile I	ANT	0	23.750
DE000DK0EF72 DE000DK0EF56	Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile I Haspa Potenzial Inhaber-Anteile I	ANT	0	23.750
		ANI	U	23./50
Gruppentremae EUR	Wertpapier-Investmentanteile			
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	14.000	14.000
DE000ETFLOTT DE000A0F5UH1	iSh.ST.Gl.Sel.Div.100 U.ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	14.000	63.000
DE000A0F50H1	iShs ESTXX Banks 30-15 UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	120.000
LU0838782315	Xtrackers DAX Income Inhaber-Anteile 1D	ANT	13.000	13.000
LU0838782315 LU0659580079	Xtrackers DAX income innaber-Anteile 1D Xtrackers MSCI Japan Inhaber-Anteile 4C Hgd	ANT	75.000	75.000
L000333000/3	Attackers ividet Japan Illilaber-Attelle 4C rigu	AIVI	73.000	/ 5.000

Netto realisiertes Ergebnis *)

Außerordentlicher Ertragsausgleich
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)

Aufwandsüberschuss Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) **Ergebnis des Geschäftsjahres**

Entwicklung des Fondsvermögens			
5			EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres Mittelzuflüsse		2.847.859.19	131.182.804,12
Mittelrückflüsse		-16.767.698,71	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-13.919.839,52
Ertragsausschüttung			-986.813,52
Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr			-281.129,70
Ertragsausgleich			-3.264,75
Ordentlicher Ertragsüberschuss Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) *)			378.077,68 -850.575,72
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *)			-3.937.181,92
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			111.582.076,67
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf			
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse P am Beginn des Geschäftsjahres			122.252,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse P			2.689,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse P			15.976,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse P am Ende des Geschäftsjahres			108.965,000
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich			
Anteilklasse P			
Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres EUR	EUR	Stück
2015	119.692.610,21	1.097.70	109.039.000
2016	138.190.192,43	1.048,52	131.795,000
2017	131.182.804,12	1.073,05	122.252,000
2018	111.582.076,67	1.024,02	108.965,000
Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.			
vergangennersbezogene vverte gewanten keine Nackschlasse für die Zakanti.			
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 (inkl. Ertragsausgleich)			
Tur den Zeitraum vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 (inki. Ertragsausgieich)			EUR
Erträge			LOIT
Dividenden			333.497,58
Wertpapierzinsen			1.849.006,11
Zinsen aus Liquiditätsanlagen			-34.445,84
davon aus negativen Einlagezinsen davon aus positiven Einlagezinsen			-34.445,86 0,02
Erträge aus Investmentanteilen			217.418,34
Bestandsprovisionen			1.453,56
Sonstige Erträge ***)			2.586,66
Ordentlicher Ertragsausgleich			-165.717,20
Erträge insgesamt			2.203.799,21
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung			1.763.351,07
Verwahrstellenvergütung **)			101.411,24
Taxe d'Abonnement			59.298,88
Sonstige Aufwendungen ****) davon aus EMIR-Kosten			39.104,30 81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich			-137.443,96
Aufwendungen insgesamt			1.825.721,53
Ordentlicher Ertragsüberschuss			378.077,68

31.537,99 **-850.575,72**

-472.498,04 -3.937.181,92 **-4.409.679,96**

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse P EUR 12,33 je Anteil und wird per 15. Februar 2019

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 22. November 2018 statt: 30. November 2018 Anteilklasse P EUR 2,58 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,59%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 42.974,61 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse Perfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

- Ergebnis-Zusammensetzung:
 - Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
- In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.
- In dieser Position enthalten sind ausschließlich Verzugszinsen aus Quellensteuerrückerstattungen
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Depotgebühren.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den relativen Value at Risk-Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% FTSE WGBI, 30% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

37,99% minimale Auslastung: maximale Auslastung: 76,09% durchschnittliche Auslastung: 56,24%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.12.2017 bis 30.11.2018 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen ("Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes ("Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode) (Bruttomethode) 0,9

0.9

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 30.11.2018, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 30.11.2018

Ampega Reserve Rentenfonds Inhaber-Anteile P (a)	0,40
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis.	1,00
Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile V	0,67
Haspa Potenzial Inhaber-Anteile V	0,65
Metzler I.IMetz.Eur.Sm.Comp. Reg.Shs B	0,75
Pictet-GI.Thematic Opportunit. Namens-Anteile I dy	0,80
Währungsfonds UI Inhaber-Anteile V	0,79
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg.Shares (Acc)	0,30
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,65

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Haspa PB Strategie Wachstum Vermögensaufstellung zum 30. November 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung Mark	t Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichts	Verkäufe/ Abgänge zeitraum	ŀ	Curs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandel Aktien EUR	te Wertpapiere	wiig.		iiii bericiits	zertraum			150.063.314,74 67.332.954,48 59.031.324,00	41,93 18,81 16,49
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	16.000	32.000	16.000	EUR	187,220	2.995.520,00	0,84
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	40.000	40.000	35.000	EUR	68,280	2.731.200,00	0,76
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	9.500	9.500	0	EUR	149,140	1.416.830,00	0,40
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur	STK	13.000	13.000	0	EUR	75,140	976.820,00	0,27
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	130.000	130.000	0	EUR	21,430	2.785.900,00	0,78
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	37.000	37.000	0	EUR	64,050	2.369.850,00	0,66
FR0000120172 FR0000125007	Carrefour S.A. Actions Port.	STK STK	170.000 86.000	170.000 86.000	150.000 0	EUR EUR	16,020 32.480	2.723.400,00 2.793.280,00	0,76 0,78
DE0006062144	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	36.700	36.700	0	EUR	50,020	1.835.734,00	0,78
DE0000002144 DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK	330.000	330.000	ő	EUR	9,024	2.977.920,00	0,83
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	280.000	0	50.000	EUR	14,244	3.988.320,00	1,11
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	42.000	42.000	0	EUR	72,160	3.030.720,00	0,85
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	28.600	0	1.400	EUR	101,650	2.907.190,00	0,81
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	100.000	0	0	EUR	18,160	1.816.000,00	0,51
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	11.000	11.000	0	EUR	251,100	2.762.100,00	0,77
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares	STK	64.000	64.000	0	EUR	28,110	1.799.040,00	0,50
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK	200.000	0	50.000	EUR	15,010	3.002.000,00	0,84
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	140.000	140.000	0	EUR	17,795	2.491.300,00	0,70
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK STK	40.000 80.000	0 100.000	10.000 20.000	EUR EUR	61,740	2.469.600,00	0,69
FR0000130809 DE0005089031	Société Générale S.A. Actions Port. United Internet AG Namens-Aktien	STK	70.000	00.000	20.000	EUR	32,270 39,640	2.581.600,00 2.774.800,00	0,72 0,78
DE0003089031 DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	19.000	19.000	20.000	EUR	148,800	2.827.200,00	0,78
DE0007004033	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	70.000	0	30.000	EUR	42,500	2.975.000,00	0,73
CHF							,	2.254.684,03	0,63
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	30.000	50.000	20.000	CHF	85,200	2.254.684,03	0,63
NOK								2.228.867,42	0,62
NO0003054108	Marine Harvest ASA Navne-Akjer	STK	110.000	50.000	150.000	NOK	197,350	2.228.867,42	0,62
SEK								3.818.079,03	1,07
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	130.000	0	0	SEK	230,500	2.895.910,55	0,81
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria)	STK	130.000	0	0	SEK	73,400	922.168,48	0,26
Verzinsliche Wei EUR	rtpapiere							64.321.620,26	17,98 11,12
XS1114159277	2,2500 % adidas AG Anl. 14/26	EUR	4.000.000	4.000.000	0	%	106,967	39.753.879,00 4.278.660,00	1,12
XS1114139277 XS1116480697	1,5000 % Barclays PLC MTN 14/22	EUR	3.000.000	4.000.000	0	%	99,658	2.989.740,00	0,84
DE000A2BN6N5	0,6000 % Hamburger Sparkasse AG Stufenz. IHS	LOIN	3.000.000	0	Ŭ	70	33,030	2.303.740,00	0,04
	R.774 16/31	EUR	7.600.000	0	0	%	100,100	7.607.600,00	2,13
XS1387174375	2,2500 % HeidelbergCement AG MTN 16/23	EUR	5.600.000	0	0	%	104,327	5.842.284,00	1,63
XS1002933072	3,2500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 13/21	EUR	400.000	0	0	%	107,429	429.714,00	0,12
PTOTEAOE0021	4,9500 % Republik Portugal Obr. 08/23	EUR	5.000.000	0	0	%	120,880	6.044.000,00	1,69
XS1032978345	2,5000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN S.F								
	14/21	EUR	3.000.000	0	0	%	105,662	3.169.845,00	0,89
DE000A1ZAD25	3,0000 % UniCredit Bank Ireland PLC MTN 13/19	EUR	6.800.000	0	0	%	102,640	6.979.520,00	1,95
XS0973623514	3,6250 % UniCredit S.p.A. MTN 13/19	EUR	2.400.000	0	0	%	100,522	2.412.516,00	0,67 1,92
ALIONONEWINA	4,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN							6.887.293,20	1,92
AUUUUUKFVVIITO	Kangaroo 14/19	AUD	10.700.000	0	0	%	100,214	6.887.293,20	1,92
NOK	Kangaroo 14/15	AOD	10.700.000	O	Ŭ	70	100,214	7.723.659,35	2,16
XS1227593933	1,5000 % European Investment Bank MTN 15/22	NOK	75.000.000	75.000.000	0	%	100,301	7.723.659,35	2,16
NZD	,						,	9.956.788,71	2,78
NZADBDT007C4	3,5000 % Asian Development Bank MTN 17/24	NZD	16.000.000	0	0	%	103,171	9.956.788,71	2,78
Zertifikate								18.408.740,00	5,14
EUR								18.408.740,00	5,14
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.	STK	500.000	0	0	EUR	34,566	17.283.000,00	4,83
DE000A14KQD5	Hamburger Sparkasse AG Al-ExZert.R733 SX5E 15/20	EUR	1.100.000	0	0	%	102,340	1.125.740,00	0,31
An organisierter	n Märkten zugelassene								
	ibezogene Wertpapiere							101.599.300,04	28,39
Verzinsliche Wei								86.350.750,04	24,12
EUR								75.900.989,36	21,20
ES0413900368	1,1250 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 14/24	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	103,616	2.072.320,00	0,58
ES0413790397	1,0000 % Banco Santander S.A. Cédulas Hipotec. 15/25	EUR	1.200.000	1.200.000	0	%	101,520	1.218.240,00	0,34
DE000PA3HAS1	3,0000 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/20	EUR	3.000.000	0	0	%	101,220	3.036.600,00	0,85
DE000PA3SPK3	3,0000 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/20	EUR	1.600.000	0	0	%	102,760	1.644.160,00	0,46
DE000PA4ZAC5	3,0000 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/21	EUR	7.062.000	0	0	%	102,190	7.216.657,80	2,02
DE000PA5KU91	2,7500 % BNP Paribas EHGmbH Korb-Bonitätsanl. 14/21	EUR	1.000.000	0	0	%	101,550	1.015.500,00	0,28
DE000CS8H138	1,2000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) CLN 17/24	EUR	3.870.000	0	0	%	95,297	3.687.981,00	1,03
DE000CS8HHL5 DE000CS8HHG5	2,3500 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR CLN 15/22 0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) Zero Ind.abh.	EUR	6.400.000	0	0	%	97,793	6.258.755,56	1,75
PERMICSOLLING	Ani.14/21	EUR	11.600.000	0	0	%	103,070	11.956.120,00	3,34
DE000DE04WU5	1,0000 % Deutsche Bank AG Inflation-Anl. 16/23	EUR	6.900.000	0	0	%	100,350	6.924.150,00	1,93
DE000DS0VC93	0,0000 % Deutsche Bank AG, London Br.	_0		3	ŭ	, 0	,555		.,,55
	Kap.Sch. Nts 18/25	EUR	5.000.000	5.000.000	0	%	96,250	4.812.500,00	1,34
			-		-		-		

ISIN	Gattungsbezeichnung N	Aarkt Stück bzw. Anteile bzw Whg.	Bestand . 30.11.2018	Käufe/ Zugänge Im Bericht:	Verkäufe/ Abgänge szeitraum	ŀ	Curs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
DE000GM4BB74	0,0000 % Goldman Sachs Wertpapier GmbH C.Pr.Zert.SX5E 18/25	EUR	8.000.000	8.000.000	0	%	94,150	7.532.000,00	2,10
DE000SG56297	3,1900 % Société Générale Effekten GmbH CL MTN BSKT 14/21	EUR	14.000.000	0	2.000.000	%	103,050	14.427.000,00	4,03
DE000HV5LZD2	2,5500 % UniCredit Bank AG HVB Crelino BASKET 15/22	EUR	4.050.000	0	0	%	101,210	4.099.005,00	1,15
USD							,	10.449.760,68	2,92
DE000MS0GYG7 DE000HVB1995	2,2600 % Morgan Stanley B.V. MTN 16/21 3,0240 % UniCredit Bank AG HVB FLR IHS Swa		11.000.000	0	0	%	97,450	9.414.218,59	2,63
Zertifikate	17/23	USD	1.200.000	0	0	%	98,260	1.035.542,09 15.248.550,00	0,29 4,27
EUR								15.248.550,00	4,27
DE000DS0LA30	Deutsche Bank AG, London Br. Ak-CoZert.RNL 18		90.000	90.000	0	EUR	87,060	7.835.400,00	2,19
DE000DZ42N68	DZ BANK AG Dt.ZentGen. AkM.ExpZert.GOB 1		95.000	0	0	EUR	74,070	7.036.650,00	1,97
DE000DGE09A9	DZ BANK AG Dt.ZentGen. AkM.ExpZert.RNO 1	8/23 STK	5.000	5.000	0	EUR	75,300	376.500,00	0,11
Wertpapier-Inve	stmentanteile							88.830.475,00	24,82
	Wertpapier-Investmentanteile							4.294.405,00	1,20
EUR			22.500	22.500		5115	05.400	4.294.405,00	1,20
DE000DK0LMD8	Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile Haspa Potenzial Inhaber-Anteile V	V ANT ANT	23.500 21.800	23.500 21.800	0	EUR EUR	96,190 93,300	2.260.465,00 2.033.940,00	0,63 0,57
	Wertpapier-Investmentanteile	ANI	21.800	21.600	U	EUK	93,300	84.536.070,00	23,62
EUR	Trerepupier investmentantene							84.536.070,00	23,62
DE0008481144	Ampega Reserve Rentenfonds Inhaber-Anteile I	P (a) ANT	160.000	160.000	0	EUR	50,120	8.019.200,00	2,24
LU0936579340	Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis.	ANT	380.000	380.000	0	EUR	25,980	9.872.400,00	2,76
IE00B8FHGS14	iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg.Shares (Ac		280.000	0	0	EUR	39,400	11.032.000,00	3,08
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	75.000	75.000	0	EUR	119,100	8.932.500,00	2,50
IE00B40ZVV08	Metzler I.IMetz.Eur.Sm.Comp. Reg.Shs B	ANT	31.000	0	34.000	EUR	293,870	9.109.970,00	2,55
LU1437676551	Pictet-Gl.Thematic Opportunit. Namens-Anteile		150.000	150.000	0	EUR	121,640	18.246.000,00	5,10
DE000A2DTND5 Summe Wertpap	Währungsfonds UI Inhaber-Anteile V iiervermögen	ANT	200.000	0	0	EUR EUR	96,620	19.324.000,00 340.493.089,78	5,39 95,14
	Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben	ei der Verwahrstelle								
	ne Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	16.821.139,37			%	100,000	16.821.139,37	4,70
Summe der Bank		LON	10.021.133,37			EUR	100,000	16.821.139,37	4,70
Summe der Bank	guthaben, Geldmarktpapiere							-	
und Geldmarktfo	onds					EUR		16.821.139,37	4,70
Sonstige Vermög	gensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	1.171.171,06					1.171.171,06	0,33
	Bestandsprovisionen	EUR	1.558,94					1.558,94	0,00
Summe der sons	tigen Vermögensgegenstände					EUR		1.172.730,00	0,33
Sonstige Verbing									
Verwahrstellenver		EUR	-24.500,87					-24.500,87	-0,01
Verwaltungsvergü		EUR	-489.288,03					-489.288,03	-0,14
Taxe d'Abonneme		EUR	-28.197,18					-28.197,18	-0,01
	aus Anteilscheingeschäften	EUR	-36.240,60			F1 15		-36.240,60	-0,01
summe der sons	tigen Verbindlichkeiten					EUR		-578.226,68	-0,17
Fondsvermögen Umlaufende Ant Umlaufende Ant						EUR STK STK		357.908.732,47 325.746,000 14.242,000	100,00 *)
Anteilwert Klass						EUR		1.057,53	
Anteilwert Klass						EUR		942,41	95,14
	tpapiere am Fondsvermögen (in %) ivate am Fondsvermögen (in %)								95,14 0,00
Destand der Den	u.m. onastermogen (m. /o/		ı l		I		Į.	ļ l	0,00

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.11.2018 Alle anderen Vermögenswerte per: 30.11.2018

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2018

Deviserikars(c) bever ken	v Ci Sionisiai	ttor(en) (in Mengermotiz) per 30.11
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,73970 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,34735 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13364 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13865 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,55692 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,65790 = 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelt	te Wertpapiere	Noniniai iii wiig.		
Aktien CHF	Систрание			
CH0024638196 EUR	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein	STK	0	18.000
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec.	STK	120.000	120.000
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	156.666
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	26.000	26.000
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	250.000
DE0005194062	BayWa AG vink. Namens-Aktien	STK	0	70.000
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	0	50.000
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK	0	50.000
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	0	55.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	0	50.000
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK STK	0	1.200.000
DE0006599905 IT0004965148	Merck KGaA Inhaber-Aktien Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	41.000 65.000	41.000 65.000
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	50.000	98.000
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK	0.000	4.000.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	170.000	170.000
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	0	190.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	120.000	120.000
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	0	35.000
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	90.000
SEK				
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B	STK	270.000	270.000
Verzinsliche Wer	tpapiere			
EUR				
XS0850057588	2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 12/19	EUR	0	1.000.000
DE000A1X3Q32	1,2500 % Hamburger Sparkasse AG FLR IHS R.677 13/18	EUR	0	1.830.000
DE000A11P7H9	2,0000 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.687 14/21	EUR	0	2.700.000
ES00000126Z1 XS1673096829	1,6000 % Königreich Spanien Bonos 15/25 0,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 17/25	EUR EUR	0 4.500.000	3.200.000 4.500.000
FR0012517027	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/25	EUR	4.300.000	4.500.000
IT0005090318	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR	6.000.000	6.000.000
IT0005050516	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR	4.000.000	4.000.000
XS1213831362	1,7500 % STADA Arzneimittel AG IHS 15/22	EUR	0	1.500.000
DE000A1HDS50	1,9000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR 12/18	EUR	0	8.400.000
	Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wer EUR	г раріеге			
DE000BN8SPK3	3,1500 % BNP Paribas EHGmbH Krelina Basket Anl. VI 13/18	EUR	0	7.200.000
DE000CS8HHR2	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) ExpZert. SX5E 17/23	STK	0	12.880
Nichtnotierte We				
Verzinsliche Wer EUR				
DE000BP7SPK3	3,3000 % BNP Paribas EHGmbH Linearer Baskt 13/18	EUR	0	5.500.000
Wertpapier-Inve				
EUR	Wertpapier-Investmentanteile			
DE000DK0EF72	Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile I	ANT	0	23.750
	Haspa Potenzial Inhaber-Anteile I Wertpapier-Investmentanteile	ANT	0	23.750
EUR				
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	88.000	88.000
DE000A0F5UH1	iSh.ST.Gl.Sel.Div.100 U.ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	0	380.000
DE0006289309	iShs ESTXX Banks 30-15 UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	770.000
LU0838782315	Xtrackers DAX Income Inhaber-Anteile 1D	ANT	86.000	86.000
LU0659580079	Xtrackers MSCI Japan Inhaber-Anteile 4C Hgd	ANT	470.000	470.000

Entwicklung	des	Fondsvermögens
-------------	-----	----------------

	EUR
	410.968.430,95
27.918.946,99	
-50.752.206,23	
	-22.833.259,24
	-4.490.190,96
	-2.060.327,28
	-102.167,64
	-312.649,34
	-4.273.051,33
	-18.988.052,69
	357.908.732,47
	,

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse P am Beginn des Geschäftsjahres Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse P Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse P 358.858,000 12.165,000 45.277,000 Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse P am Ende des Geschäftsjahres 325.746,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Beginn des Geschäftsjahres 0,000 14.242,000 0,000 Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse V Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse V Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Ende des Geschäftsjahres 14.242,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaut
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2015	275.832.569,18	1.183,33	233.098,000
2016	388.398.011,45	1.089,58	356.467,000
2017	410.968.430,95	1.145,21	358.858,000
2018	344.486.868,92	1.057,53	325.746,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse V

Anteilumlauf	Anteilwert	Fondsvermögen am Ende	Geschäftsjahr
		des Geschäftsjahres	
Stück	EUR	EUR	
-	-	-	2015
-	-	-	2016
-	-	-	2017
14.242,000	942,41	13.421.863,55	2018

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 (inkl. Ertragsausgleich)

Erträge	
Dividenden	2.105.450,16
Wertpapierzinsen	4.194.000,74
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-88.574,19
davon aus negativen Einlagezinsen	-88.574,19
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Investmentanteilen	513.216,34
Bestandsprovisionen	6.878,48
Sonstige Erträge ***)	7.551,73
Ordentlicher Ertragsausgleich	-226.853,61
Erträge insgesamt	6.511.669,65
g	0.51.11005/05
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	6.423.280,82
Verwahrstellenvergütung **)	321.218,45
Taxe d'Abonnement	186.560,05
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,01
Sonstige Aufwendungen ****)	145.016,47
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-251.756,81
Aufwendungen insgesamt	6.824.318,99
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-312.649,34
Netto realisiertes Ergebnis *)	-4.350.315,77
Außerordentlicher Ertragsausgleich	77.264,44
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-4.273.051,33
Aufwandsüberschuss	-4.585.700,67
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *)	-18.988.052,69
Ergebnis des Geschäftsjahres	-23.573.753,36

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung beider Anteilklassen EUR 6,12 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 15. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 5. Februar 2019 vorgenommen.

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 22. November 2018 statt: 30. November 2018 beide Anteilklassen jeweils EUR 6,06 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse P betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,05%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse V betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,30%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 224.556,16 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen beider Anteilklasse erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

- *) Ergebnis-Zusammensetzung: Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
- **) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.
- ***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Verzugszinsen aus Quellensteuerrückerstattungen.
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Depotgebühren.

EUR

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% STOXX® Gbl 1800, 40% ICE BofAML Euro Brd Mkt (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung: 49,11% maximale Auslastung: 118,08% durchschnittliche Auslastung: 75,27%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.11.2017 bis 30.11.2018 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen ("Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes ("Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode) (Bruttomethode)

0,9

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 30.11.2018, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 30.11.2018

Ampega Reserve Rentenfonds Inhaber-Anteile P (a)	0,40
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis.	1,00
Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile V	0,67
Haspa Potenzial Inhaber-Anteile V	0,65
Metzler I.IMetz.Eur.Sm.Comp. Reg.Shs B	0,75
Pictet-Gl.Thematic Opportunit. Namens-Anteile I dy	0,80
Währungsfonds UI Inhaber-Anteile V	0,79
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg.Shares (Acc)	0,30
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,65

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Haspa PB Strategie Chance Vermögensaufstellung zum 30. November 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung Mar	kt Stück bzw. Anteile bzw.	Bestand 30.11.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichts	Verkäufe/ Abgänge	ŀ	Curs	Kurswert in EUR	% des Fondsver-
Börsengehandel Aktien	te Wertpapiere	Whg.		im berichts	zeitraum			15.609.836,15 15.609.836,15	mögens 39,98 39,98
EUR	All: CE 'LINI ALC'	CTI	2.600	7.200	2.700	FLID	107.220	13.269.023,80	33,98
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	3.600	7.300	3.700	EUR	187,220	673.992,00	1,73
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	9.100	9.100	9.000	EUR	68,280	621.348,00	1,59
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	2.200	2.200	0	EUR	149,140	328.108,00	0,84
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur	STK	2.900	2.900	0	EUR	75,140	217.906,00	0,56
FR0000120628 DE000BASF111	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	32.000	32.000	0	EUR	21,430	685.760,00	1,76
	BASF SE Namens-Aktien	STK	8.500	8.500		EUR	64,050	544.425,00	1,39
DE0005194062	BayWa AG vink. Namens-Aktien	STK	819	0	16.181	EUR	23,200	19.000,80	0,05
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	39.000	39.000	42.000	EUR	16,020	624.780,00	1,60
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteu		21.000	21.000	0	EUR	32,480	682.080,00	1,75
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	6.200	6.200	0	EUR	50,020	310.124,00	0,79
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK	73.000	73.000	0	EUR	9,024	658.752,00	1,69
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	40.000	0	30.000	EUR	14,244	569.760,00	1,46
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	8.300	9.300	1.000	EUR	72,160	598.928,00	1,53
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	4.000	0	3.500	EUR	101,650	406.600,00	1,04
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	36.000		34.000	EUR	18,160	653.760,00	1,67
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	2.600	2.600	0	EUR	251,100	652.860,00	1,67
FI0009005318 FR0000133308	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares	STK STK	18.000 40.000	18.000 0	0	EUR EUR	28,110	505.980,00	1,30
	Orange S.A. Actions Port.						15,010	600.400,00	1,54
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	32.000	32.000	0	EUR	17,795	569.440,00	1,46
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	9.000	0	2.000	EUR	61,740	555.660,00	1,42
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	20.000	20.000	0	EUR	32,270	645.400,00	1,65
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	15.000	0	0	EUR	39,640	594.600,00	1,52
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	4.700	4.700	0	EUR	148,800	699.360,00	1,79
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	20.000	0	10.000	EUR	42,500	850.000,00	2,18
CHF	N. d. C. A. N	CT!	40.000	40.000		61.15	05.000	751.561,34	1,92
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	10.000	10.000	0	CHF	85,200	751.561,34	1,92
NOK		CT!	24.000	40.000	22.000		407.250	628.135,36	1,61
NO0003054108	Marine Harvest ASA Navne-Akjer	STK	31.000	10.000	32.000	NOK	197,350	628.135,36	1,61
SEK				_				961.115,65	2,47
SE0009922164 SE0000112724	Essity AB Namn-Aktier B Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria)	STK STK	32.000 35.000	0	3.000	SEK SEK	230,500 73,400	712.839,52 248.276,13	1,83 0,64
Wertpapier-Inve Gruppeneigene EUR	stmentanteile Wertpapier-Investmentanteile							18.759.656,00 2.825.053,00	48,05 7,24
	Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile V	ANT	18.700	18.700	0	EUR	96,190	1.798.753,00	4,61
	Haspa Potenzial Inhaber-Anteile V	ANT	11.000	11.000	0	EUR	93,300	1.026.300,00	2,63
	Wertpapier-Investmentanteile	ANI	11.000	11.000	U	EUK	95,500	15.934.603,00	40,81
EUR	wertpapier-investmentantene							15.934.603,00	40,81
LU1128910137	BAKERSTEEL Gl.FPrecious Met. Inhaber-Anteile D	ANT	12.000	0	2.000	EUR	158,490	1.901.880,00	40,61 4,87
LU0936579340	Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis.	ANT	83.000	87.000	4.000	EUR	25,980	2.156.340,00	4,87 5,52
IE00B8FHGS14	iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT	60.000	0 87.000	10.000	EUR	39.400	2.364.000,00	6,05
IE00B5FRG314	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	18.000	18.000	0.000	EUR	119,100	2.143.800,00	5,49
IE00B3L8K909	Metzler I.IMetz.Eur.Sm.Comp. Reg.Shs B	ANT	6.900	0 18.000	9.100	EUR	293,870	2.027.703,00	5,19
LU1437676551	Pictet-Gl.Thematic Opportunit. Namens-Anteile I de		32.000	32.000	9.100	EUR	121,640	3.892.480,00	9,98
LU0838782315	Xtrackers DAX Income Inhaber-Anteile 1D	ANT	15.000	23.000	8.000	EUR	96,560	1.448.400,00	3,71
Summe Wertpar		AIVI	13.000	23.000	8.000	EUR	90,300	34.369.492,15	88,03
Summe wertpap	oler ver mogen					EUK		34.303.432,13	00,03
Rankauthahan	Goldmarktnaniere und Goldmarktfonds								
Bankguthaben	Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
-	pei der Verwahrstelle								
	he Girozentrale Luxembourg S.A.	EUR	4.238.269,36			%	100,000	4.238.269,36	10,86
EUR-Guthaben k		EUK	4.236.203,30			70	100,000	4.230.209,30	10,60
		EUR	1 020 75			%	100,000	1.929,75	0.00
Kreissparkasse Kö Landesbank Bade		EUR	1.929,75			% %	100,000	504.614,64	0,00
Summe der Ban		EUK	504.614,64			EUR	100,000	4.744.813,75	1,29 12,15
	kguthaben kguthaben, Geldmarktpapiere					EUK		4./44.013,/3	12,15
und Geldmarktf						EUR		4.744.813,75	12,15
una Gelamarkti	onus					LUK		4.744.013,73	12,13
Sonstige Verbin	dlichkeiten								
Verwahrstellenver		EUR	-2.707,28					-2.707,28	-0,01
Verwaltungsvergü	5 5	EUR	-62.546,86					-2.707,28 -62.546,86	-0,01
Taxe d'Abonneme		EUR	-2.673,35					-02.546,66	-0,16
	stigen Verbindlichkeiten	LUN	-2.0/3,33			EUR		-67.927,49	-0,01 - 0,18
Junine der 3011s	agen reibiliunenkeiten					LOR		-01.321,43	-0, 10
Fondsvermögen Umlaufende Ant	teile Klasse P					EUR STK		39.046.378,41 38.500,000	100,00 *)
Anteilwert Klass						EUR		1.014,19	00.00
	rtpapiere am Fondsvermögen (in %)								88,03
bestand der Der	ivate am Fondsvermögen (in %)		ı l		I				0,00

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.11.2018
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.11.2018

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2018

 Norwegen, Kronen
 (NOK)
 9,73970
 = 1 Euro (EUR)

 Schweden, Kronen
 (SEK)
 10,34735
 = 1 Euro (EUR)

 Schweiz, Franken
 (CHF)
 1,13364
 = 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
Börsengehandelt	e Wertpapiere	•				
Aktien						
CHF		CTIV	0	4.500		
CH0024638196 EUR	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein	STK	0	4.500		
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec.	STK	31.000	31.000		
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	40.000		
NL0000334118	ASM International N.V. Reg. Shares	STK	5.800	5.800		
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	56.000		
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	0	14.000		
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK	0	14.000		
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	0	9.000		
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	0	290.000		
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	9.100	9.100		
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	12.000	12.000		
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	11.000	21.000		
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK	0	1.200.000		
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	40.000	40.000		
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK STK	0 24.000	47.000		
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares			24.000		
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK STK	0	11.000		
DE000ZAL1111 SEK	Zalando SE Inhaber-Aktien	21K	U	23.000		
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B	STK	60.000	60.000		
320000100270	THE INTRODUCE A MAINTE AND INCIDENT	JIK	00.000	00.000		
Wertpapier-Investmentanteile						
	Vertpapier-Investmentanteile					
EUR						
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	32.000	32.000		
DE000DK0EF72	Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile I	ANT	0	23.750		
DE000DK0EF56	Haspa Potenzial Inhaber-Anteile I	ANT	0	23.750		
	Vertpapier-Investmentanteile					
EUR	'CL CT CLC LD' 400 HETE DE LL L. A. L. 'L	A N I T	0	05.000		
DE000A0F5UH1	iSh.ST.Gl.Sel.Div.100 U.ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	0	95.000		
DE0006289309	iShs ESTXX Banks 30-15 UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	200.000		
LU0659580079	Xtrackers MSCI Japan Inhaber-Anteile 4C Hgd	ANT	105.000	105.000		

Entwicklung des Fondsvermögens			51.15
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres Mittelzuflüsse Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) Ertragsausschüttung Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr Ertragsausgleich Ordentlicher Aufwandsüberschuss Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) *) Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *) Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		2.535.237,39 -7.040.377,25	EUR 50.124.376,73 -4.505.139,86 -1.216.660,20 -306.075,00 -12.926,37 -292.194,53 -987.699,07 -3.757.303,29 39.046.378,41
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse P am Beginn des Geschäftsjahres Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse P Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse P Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse P am Ende des Geschäftsjahres			42.667,000 2.249,000 6.416,000 38.500,000
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse P			
Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres EUR	EUR	Stück
2015	47.619.137,67	1.179,42	40.375,000
2016 2017	46.421.704,09 50.124.376,73	1.062,67 1.174,78	43.684,000 42.667,000
2018	39.046.378,41	1.014,19	38.500,000
Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.			
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2017 bis 30.11.2018 (inkl. Ertragsausgleich)			EUR
Erträge			EUK
Dividenden			451.580,52
Zinsen aus Liquiditätsanlagen davon aus negativen Einlagezinsen			-17.230,48 -17.230,48
davon aus positiven Einlagezinsen			0,00
Erträge aus Investmentanteilen			184.149,64
Bestandsprovisionen Sonstige Erträge ***)			853,88 5.584,22
Ordentlicher Ertragsausgleich			-32.010,09
Erträge insgesamt			592.927,69
Aufwendungen Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung ***) Taxe d'Abonnement Sonstige Aufwendungen ****)			859.562,41 37.205,55 19.606,31 13.679,82 81,90
oristige Adiwendungen davon aus EMIR-Kosten Ordentlicher Aufwandsausgleich			-44.931,87
davon aus EMIR-Kosten Ordentlicher Aufwandsausgleich Aufwendungen insgesamt			-44.931,87 885.122,22
davon aus EMIR-Kosten Ordentlicher Aufwandsausgleich			-44.931,87
davon aus EMIR-Kosten Ordentlicher Aufwandsausgleich Aufwendungen insgesamt			-44.931,87 885.122,22
davon aus EMIR-Kosten Ordentlicher Aufwandsausgleich Aufwendungen insgesamt Ordentlicher Aufwandsüberschuss Netto realisiertes Ergebnis *) Außerordentlicher Ertragsausgleich			-44.931,87 885.122,22 -292.194,53 -987.703,66 4,59
davon aus EMIR-Kosten Ordentlicher Aufwandsausgleich Aufwendungen insgesamt Ordentlicher Aufwandsüberschuss Netto realisiertes Ergebnis *) Außerordentlicher Ertragsausgleich Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)			-44.931,87 885.122,22 -292.194,53 -987.703,66 4,59 -987.699,07

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse P EUR 12,48 je Anteil und wird per 15. Februar 2019

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 22. November 2018 statt: 30. November 2018 Anteilklasse P EUR 7,95 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,44%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 56.135,67 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse Perfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

- Ergebnis-Zusammensetzung:
 - Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
- In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.
- In dieser Position enthalten sind ausschließlich Verzugszinsen aus Quellensteuerrückerstattungen.
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den relativen Value at Risk-Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% Euro STOXX 50® Net Return in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

57,77% minimale Auslastung: maximale Auslastung: 95,15% durchschnittliche Auslastung: 73,92%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.11.2017 bis 30.11.2018 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen ("Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes ("Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode) (Bruttomethode)

0,9 0.9

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 30.11.2018, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 30.11.2018

BAKERSTEEL GI.FPrecious Met. Inhaber-Anteile D	1,25
Fidelity Fds-Gl Technology Fd Reg.Shares Y Dis.	1,00
Hamburger Nachh.foBest i.Pr. Inhaber-Anteile V	0,67
Haspa Potenzial Inhaber-Anteile V	0,65
Metzler I.IMetz.Eur.Sm.Comp. Reg.Shs B	0,75
Pictet-GI.Thematic Opportunit. Namens-Anteile I dy	0,80
Xtrackers DAX Income Inhaber-Anteile 1D	0,01
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg.Shares (Acc)	0,30
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,65

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Fondszusammensetzung.

	Haspa PB Strategie Rendite	Haspa PB Strategie Wachstum	Haspa PB Strategie Chance	Gesamt
Vermögensaufstellung	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Wertpapiervermögen	108.475.018,91	340.493.089,78	34.369.492,15	483.337.600,84
Bankguthaben/Geldmarktfonds	2.643.030,24	16.821.139,37	4.744.813,75	24.208.983,36
Sonstige Vermögensgegenstände	672.675,38	1.172.730,00	0,00	1.845.405,38
Sonstige Vermögensgegenstande Sonstige Verbindlichkeiten	-208.647,86	-578.226,68	-67.927.49	-854.802,03
Fondsvermögen	111.582.076,67	357.908.732,47	39.046.378,41	508.537.187,55
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	217.418,34	513.216,34	184.149,64	914.784,32
Wertpapierzinsen	1.849.006,11	4.194.000,74	0,00	6.043.006,85
Bestandsprovisionen	1.453,56	6.878,48	853,88	9.185,92
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-34.445,84	-88.574,19	-17.230,48	-140.250,51
Dividenden	333.497,58	2.105.450,16	451.580,52	2.890.528,26
Sonstige Erträge	2.586,66	7.551,73	5.584,22	15.722,61
Ordentlicher Ertragsausgleich	-165.717,20	-226.853,61	-32.010,09	-424.580,90
Erträge insgesamt	2.203.799,21	6.511.669,65	592.927,69	9.308.396,55
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	1.763.351,07	6.423.280,82	859.562,41	9.046.194,30
Verwahrstellenvergütung	101.411,24	321.218,45	37.205,55	459.835,24
Taxe d'Abonnement	59.298,88	186.560,05	19.606,31	265.465,24
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,01	0,00	0,01
Sonstige Aufwendungen	39.104,30	145.016,47	13.679,82	197.800,59
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-137.443,96	-251.756,81	-44.931,87	-434.132,64
Aufwendungen insgesamt	1.825.721,53	6.824.318,99	885.122,22	9.535.162,74
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	378.077,68	-312.649,34	-292.194,53	-226.766,19
Netto realisiertes Ergebnis	-882.113,71	-4.350.315,77	-987.703,66	-6.220.133,14
Außerordentlicher Ertragsausgleich	31.537,99	77.264,44	4,59	108.807,02
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-850.575,72	-4.273.051,33	-987.699,07	-6.111.326,12
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-472.498,04	-4.585.700,67	-1.279.893,60	-6.338.092,31
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-3.937.181,92	-18.988.052,69	-3.757.303,29	-26.682.537,90
Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.409.679,96	-23.573.753,36	-5.037.196,89	-33.020.630,21
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	131.182.804,12	410.968.430,95	50.124.376,73	592.275.611,80
Zwischenausschüttungen	-281.129,70	-2.060.327,28	-306.075,00	-2.647.531,98
Mittelzuflüsse	2.847.859,19	27.918.946,99	2.535.237,39	33.302.043,57
Mittelrückflüsse	-16.767.698,71	-50.752.206,23	-7.040.377,25	-74.560.282,19
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-13.919.839,52	-22.833.259,24	-4.505.139,86	-41.258.238,62
Ertragsausschüttung	-986.813,52	-4.490.190,96	-1.216.660,20	-6.693.664,68
Ertragsausgleich	-3.264,75	-102.167,64	-12.926,37	-118.358,76
Ordentlicher Ertragsüberschuss	378.077,68	-312.649,34	-292.194,53	-226.766,19
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-850.575,72	-4.273.051,33	-987.699,07	-6.111.326,12
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	-3.937.181,92	-18.988.052,69	-3.757.303,29	-26.682.537,90
ronusverniogen am Ende des Geschattsjahres	111.582.076,67	357.908.732,47	39.046.378,41	508.537.187,55

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt ("Verwaltungsvergütung"), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die T\u00e4tigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachtr\u00e4glich auf das durchschnittliche Netto-Fondsverm\u00f6gen des Fonds w\u00e4hrend des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen ("Taxe d'abonnement", derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der "Taxe d'abonnement" unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen ("Vertriebsprovision"), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die International Fund Management S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das "Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der International Fund Management S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der International Fund Management S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der International Fund Management S.A. nicht gewährt.

Haspa PB Strategie				
	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
	bis zu 2,00% p.a.	bis zu 1,60% p.a.	bis zu 0,10% p.a.	
	derzeit	derzeit	derzeit	
Haspa PB Strategie Rendite P	1,43% p.a.	0,00% p.a.	0,08% p.a.	Ausschüttung
Haspa PB Strategie Wachstum P	1,67% p.a.	0,00% p.a.	0,08% p.a.	Ausschüttung
Haspa PB Strategie Wachstum V	0,93% p.a.	0,00% p.a.	0,08% p.a.	Ausschüttung
Haspa PB Strategie Chance P	1,90% p.a.	0,00% p.a.	0,08% p.a.	Ausschüttung

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der International Fund Management S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der International Fund Management S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der International Fund Management S.A. war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der International Fund Management S.A. wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der International Fund Management S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	< 150.000 EUR
davon feste Vergütung	< 100.000 EUR
davon variable Vergütung	< 50.000 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	1
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der International Fund Management S.A.*	
gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	0,00 EUR
davon Vorstand	0,00 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0,00 EUR

Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht: Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens	
gezahlten Mitarbeitervergütung	50.039.291,18 EUR
davon feste Vergütung	38.706.526,64 EUR
davon variable Vergütung	11.332.764,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	462

^{**} weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.
Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des **Haspa PB Strategie**

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Haspa PB Strategie und seiner jeweiligen Teilfonds ("der Fonds"), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. November 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögensund Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. November 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit ("Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt "Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants ("IESBA Code") zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstössen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé" auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "Réviseur d'Entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. Februar 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investmenterträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,— Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,— Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterlegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,– Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,– Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend "NV-Bescheinigung").

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,– Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,– Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebensoder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebensoder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden "CRS"). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung							
International Fund Management S.A.				Haspa PB Strategie Rendite P			
	ISIN		LU	J0324035574			
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12.	2017 - 31.12.	2017		
			Privat- vermögen	Betriebsve nicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig		
	Ausschüttung 1)	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
INVSIG § 5 ADS. I SAIZ I Nr. Z	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,7468 0,2248	0,7468 0,2248	0,7468 0,2248		
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	0,5220	0,5220	0,0200		
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,	-,	0,5020		
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
-	Sonstige Veräußerungsgewinne Summe Erträge	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,7468	0,7468	0,7468		
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:	LON Je Ainteil	0,7400	0,7400	0,7400		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	cträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,	0,5220			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2		-				
	des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc) InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am	EUR je Anteil	-,	0,5769	0,5769		
ilivsted g 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c/ du/	31.12.2008 anzuwendenden Fassung 5)	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind 5)	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im						
InvC+C S E Abs 1 Co+z 1 Nr 1 s\ aa\	Privatvermögen)	EUR je Anteil EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg) InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt	EUR Je Anten	-,	-,			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
	wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,2304	0,2304	0,2304		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	FLID in Antail	0.3300	0.2200			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,2209	0,2209			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) II)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2	LOT JE 7 WILLEN	,	'			
	KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des	FUD:- A-+-il					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) nn)	Körperschaftsteuergesetzes in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des	EUR je Anteil	-,	-,	<u>-,</u>		
	KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1						
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	des KStG anzuwenden ist Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
IIIVSIG 9 5 ADS. 1 Salz 1 Nr. 1 d)	Ausschüttung ⁶	EUR je Anteil					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,7468	0,7468	0,7468		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen	ELID : A	0.0000	0.0000	0.0000		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	Rechten) ⁶⁾ im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,5304	0,5304	0,5304		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn	LON JE AIREII					
	kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0550	0,0726	0,0726		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	0,0532	0,0707			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,			

ıng

International Fund Management S.A.

Haspa PB Strategie Rendite P

	ISIN		Į.	.U0324035574	1
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12	.2017 - 31.12.	.2017
			Privat- vermögen	Betriebsvo nicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000		0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0810	0,0810	0,0810
nachrichtlich	außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.
 Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
 Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden

^{(&}quot;Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

5) Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatvanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c ESIG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung	J				
International Fund Management S	Haspa PB S	Strategie Wa	chstum P		
	ISIN		LI	J0324035731	
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12.	2017 - 31.12.	2017
			Privat- vermögen	Betriebsve nicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig
	Ausschüttung 1)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-,	-, -,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,9770	0,9770	0,9770
	Zinsen und sonstige Erträge Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,0224 0,9546	0,0224 0,9546	0,0224
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	0,9340	0,9340	0,0364
-	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,	-,	-,
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,	-,	-,
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,9770	0,9770	0,9770
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten: Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG				
	oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2	EUR je Anteil	-,	0,9546	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,	0,3322	0,3322
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung 5)	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden	-	,	· ·	<u> </u>
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾ Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009	EUR je Anteil	-,	-,	
	anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	FLID in Antoil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil EUR je Anteil		-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt	•	•		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	unterliegen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen	EUR je Anteil	0.4135	0.4135	0.4135
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2	EUR Je Antell	0,4135	0,4135	0,4135
	KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,3991	0,3991	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) II)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2	•			
	KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	ELID in Antoil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) mm)		EUR je Anteil	-,	-,	
	Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des	EUD! A . II			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) oo)	KStG anzuwenden ist in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG,	EUR je Anteil	-,	-,	
IIIVSICE & S. Auss. I Salz I IVI. IC/ 00/	auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	ELIP in Antoil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der	EUR je Anteil	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	Ausschüttung [©] im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)} im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und	EUR je Anteil	0,9770	0,9770	0,9770
	Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) [®]	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,9687	0,9687	0,9687
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen	-	0,3087	0,9007	0,3087
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG	EUR je Anteil			
	oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische				
Topografia de la compansión de la compan	Quellensteuer) 7)	EUR je Anteil	0,1029	0,1466	0,1466
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs		0.555	0.4:	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn	EUR je Anteil	0,0996	0,1430	
	kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,

International Fund Management S.A.

Haspa PB Strategie Wachstum P

	ISIN		L	.U0324035731	
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12	.2017 - 31.12.	2017
			Privat- vermögen	Betriebsve nicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000		0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,1608	0,1608	0,1608
nachrichtlich	außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.
 Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
 Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden

^{(&}quot;Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

5) Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatvanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung	J				
International Fund Management S	i.A.		Haspa PB :	Strategie Wa	chstum V
	ISIN		L	J1709333543	3
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12.	2017 - 31.12.	
			Privat- vermögen	Betriebsvonicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig
	Ausschüttung 1)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-, -,	-,
	the Land of the California and t	FUD!: A. C.			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb) InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-, -,	-, -,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,0008	0,0008	0,0008
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0008	0,0008	0,0008
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-, -,	-,
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,	-,	-,
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,
	Sonstige Veräußerungsgewinne Summe Erträge	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,0008	0,0008	0,0008
	•	LON Je Amen	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten: Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2		,		
L 515 5 5 AL 45 1 4 AL 4 AL 4	des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc) InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am	EUR je Anteil	-,	0,0111	0,0111
	31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009	EON JE AIITEII	-,	-,	-,
	anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Privatvermögen) Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt	LON JE AINEI			
	unterliegen	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0137	0,0137	0,0137
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG	FLID :- A-+-il	0.0122	0.0122	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	anzuwenden ist in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver	EUR je Anteil	0,0133	0,0133	-,
C+C	Quellensteuer	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) II)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des	-	•	•	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) nn)	Körperschaftsteuergesetzes in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG, auf	EUR je Anteil	-,	-,	-,
IIIVSta 3 5 Abs. 1 Satz 1 Wi. 1c/ IIII/	die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der	2011 je 7 111011	'	,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	Ausschüttung ⁶ im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und	EUR je Anteil			
	bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) 5) 6)	EUR je Anteil	0,0007	0,0007	0,0007
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische	•			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil EUR je Anteil	0,0005	0,0005	0,0005
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische	.ejerunen			
	Quellensteuer) 7)	EUR je Anteil	0,0034	0,0049	0,0049
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die \S 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. \S 8b Abs. 2 KStG oder \S 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des \S 16 InvStG i. V. m. \S 8b Abs 1 des KStG anzuwenden ist $^{7)}$	EUR je Anteil	0,0033	0,0048	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn	-	0,0033	0,0048	
	kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,

ıng

International Fund Management S.A.

Haspa PB Strategie Wachstum V

	ISIN		L	.U1709333543	}	
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12.2017 - 31.12.2017			
			Privat- vermögen	Betriebsvo nicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist $^{7)}$	EUR je Anteil	-,	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0053	0,0053	0,0053	
nachrichtlich	außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000	

Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.
 Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
 Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden

^{(&}quot;Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

5) Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatvanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Steuerliche Behandlung							
International Fund Management S.A.				Haspa PB Strategie Chance P			
	ISIN		LU	J0324036036			
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12.	2017 - 31.12.	2017		
			Privat- vermögen	Betriebsve nicht KöSt- pflichtig	rmögen KöSt- pflichtig		
	Ausschüttung 1)	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾ in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil EUR je Anteil	-, -,	-, -,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
INVSIG § 5 ADS. I SAIZ I Nr. Z	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil EUR je Anteil	1,9279 0,0229	1,9279 0,0229	1,9279 0,0229		
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	1,9050	1,9050	0,0827		
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	· -,	-,	1,8223		
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
-	Sonstige Veräußerungsgewinne Summe Erträge	EUR je Anteil EUR je Anteil	1,9279	1,9279	1,9279		
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:	LON Je Ainteil	1,3273	1,5275	1,5275		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	cträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,	1,9050	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2		,	<u> </u>			
	des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im						
InvC+C S E Abs. 1 Co+z 1 Nr. 1 c) ag	Privatvermögen)	EUR je Anteil EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg) InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt	EUR Je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	unterliegen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
	wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,7176	0,7176	0,7176		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	0,6947	0,6947			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil		-,			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) II)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2	Lon je 7 inten	,	'			
	KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG, auf	LON JE AIRLEII	-,	-,			
	die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 InvStG,						
	auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der	LON JE AITEII		,			
-	Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	1,9279	1,9279	1,9279		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	FLID in Antoil	0.0000	0.0000	0.0000		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen	EUR je Anteil	1,9279	1,9279	1,9279		
In Case S F Alex 1 Code 1 Alex 1 (Code)	enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische						
	Quellensteuer) 7)	EUR je Anteil	0,1787	0,3014	0,3014		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs.			0.2046			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾ der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn	EUR je Anteil	0,1737	0,2946	-,		
	kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,		

Steuerliche Behandlung

International Fund Management S.A.

Haspa PB Strategie Chance P

	ISIN		Į.	.U0324036036	ő
	(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.12	.2017 - 31.12	.2017
			Privat- vermögen	Betriebsvonicht KöSt- pflichtig	ermögen KöSt- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist 7)	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,	-,	-,
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,3093	0,3093	0,3093
nachrichtlich	außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.
 Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.
 Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden

^{(&}quot;Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatvanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c ESIG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

International Fund Management S.A. 6, rue Lou Hemmer 1748 Luxembourg-Findel, Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

gezeichnet EUR 2,5 Mio. eingezahlt EUR 2,5 Mio. haftend EUR 9,7 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt Vorstand der Deka International S.A., Luxemburg;

Mitglied des Verwaltungsrats der Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz Vorstand der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Holger Knüppe

Leiter Beteiligungen, DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main, Deutschland;

Mitglied des Aufsichtsrats der Deka International S.A., Luxemburg

Mitglied

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deka International S.A., Luxemburg;

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt und der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt

Unabhängiges Mitglied

Prof. Dr. Frank Schneider, Luxemburg (Stand 1. Juli 2018)

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. 6, rue Lou Hemmer 1748 Luxembourg-Findel, Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

gezeichnet EUR 50 Mio. eingezahlt EUR 50 Mio. haftend EUR 456,5 Mio.

Verwaltungsagent in Luxemburg

Deka International S.A. 6, rue Lou Hemmer 1748 Luxembourg-Findel, Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg Société coopérative 39, avenue John F. Kennedy 1855 Luxembourg, Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale Mainzer Landstraße 16 60325 Frankfurt am Main, Deutschland

Anlageberater

Hamburger Sparkasse AG Ecke Adolphsplatz / Gr. Burstah 20457 Hamburg Deutschland

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



International
Fund Management S. A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel
Postfach 5 04
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09-27 39 Telefax: (+3 52) 34 09-22 90

Hamburger Sparkasse AG Ecke Adolphsplatz/ Großer Burstah 20457 Hamburg